

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 141.

Dienstag den 21. Mai.

1861.

## Aufforderung.

In Berücksichtigung der wegen Ueberhandnahme des Staubes in unserer Stadt in neuerer Zeit mehrfach laut gewordenen Klagen werden wir darauf Bedacht nehmen, so weit thunlich, auf Verminderung dieses Uebelstandes hinzuwirken, unter anderem die Fahrwege der Promenaden nachhaltiger als bisher mit Wasser besprengen lassen, sind jedoch nicht im Stande, dies auf alle Straßen, welche bei Trockenheit der Anfeuchtung bedürfen, auszudehnen.

Daher machen wir darauf aufmerksam, daß in der äußern Dresdner Straße schon seit Jahren durch eine Vereinigung der Anwohner, welche die Straße regelmäßig sprengen lassen und die verhältnismäßig geringen Kosten unter sich aufbringen, dem Staube möglichst gesteuert worden ist, und fordern die Bewohner anderer Straßen hierdurch auf, in Ihrem und im Allgemeinen Interesse ein Gleiches zu thun.

Leipzig am 18. Mai 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Auf der Burgstraße sind circa 5000 □ Ellen Straßenpflaster von Feldsteinen umzulegen und auf dem Halle'schen Gäßchen circa 1500 □ Ellen Straßenpflaster von bossirten Steinen neu herzustellen.

Diese Arbeiten sollen im Wege der Submission vergeben werden und es werden darauf Reflectirende aufgefordert, ihre Offerten bis zum 25. Mai a. c. versiegelt bei hiesiger Marshall-Expedition niederzulegen, woselbst auch die näheren Bestimmungen zu erfahren sind.

Die Wahl unter den Submittenten bleibt dem Rathe vorbehalten.  
Leipzig, den 18. März 1861.

Des Rathes Deputation zu den Pflasterungen.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. Mai sollen von 1/23 Uhr an auf dem Gehau des Rosentbals nächst dem Jakobshospital 55 Stockholzhäuser, darnach um 4 Uhr im Sobliser Bauernholze 60 Stück dergleichen gegen Anzahlung von 10 Rgr. für jeden Hausen und unter den übrigen an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 15. Mai 1861.

Des Rathes Forstdeputation.

## Tageskalender.

Stadttheater. 8. Abonnements-Vorstellung.

Gaar und Zimmermann.

Komische Oper mit Tanz in 3 Acten. Musik von G. A. Lortzing.

Personen:

Peter I., Gaar von Rußland, Zimmergeselle unter dem Namen Peter Michaelow,	Herr Bertram.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle,	Herr Bachmann.
van Bett, Bürgermeister von Saardam,	Herr Lück.
Marie, seine Nichte,	Fräul. Karg.
General Lesfort, russischer Gesandter,	Herr Wallenreiter.
Lord Synnham, englischer Gesandter,	Herr Witt.
Marquis von Chateaucneuf, französischer Gesandter,	Herr Bernard.
Witwe Brown, Zimmermeisterin,	Frau Gide.
Ein Offizier,	Herr Wolf.
Ein Gerichtsdiener,	Herr Ludwig.

Braut u. Bräutigam, Hochzeitsgäste, Zimmerleute u. Einwohner von Saardam, Holländische Offiziere und Soldaten, Magistratspersonen, Matrosen.

Im 2. Act: Polyschuh-Tanz, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gül. und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau.  
Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Gülzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Gülzug].  
Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Gülzug].

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gülzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gülzug] (bis Riesa).  
Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Reichen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gülzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M.  
Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gülzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gülzug].  
Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gülzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.  
Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gülzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts. 10 u.  
Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.  
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Gülzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen).  
Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Gülzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Gülzug].  
Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt),

Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachm. 10 u. 30 M.

**V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.**

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.  
 Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M.  
 Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).  
 Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.  
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Rechnenunterricht. Herr Burkhardt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilla.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.

Portrait-Bisitenarten pr. Dbd. 4 <sup>ap</sup>, Photographien von 1 <sup>ap</sup> an.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.

F. A. Ruge son., Dachdeckermeister, N. Windmühlenstraße 11, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen von der kleinsten bis zur größten bei reeller und billiger Bedienung.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Heute, von früh 1/2 10 Uhr an,  
 Fortsetzung der Kurz- und  
 Galanterie-Waaren-Auction  
 in der Europäischen Börsehalle, Katha-  
 rinenstraße Nr. 6.**

**Unterricht im Schneidern.**

Junge Damen, welche gesonnen sind das Schnittzeichnen und Maßnehmen, so wie das praktische Fertigen aller Arten Kleidungsstücke für Damen und Kinder gründlich zu erlernen, bittet man sich zu melden Neukirchhof Nr. 28, 4 Treppen bei  
**Henriette verw. Meymann.**

**Julius Zapf, Schneidermeister,**

lange Straße Nr. 9 parterre,

empfehlen sich einem achtbaren Publicum mit Anfertigung von Herren-Garderobe nach praktisch neuester französischer, englischer und deutscher Façon, Uniformen, Livrees und allen sonstigen in dieses Fach schlagenden Arbeiten vom größten bis zum kleinsten zu möglichst billigen Preisen.

**Leipziger Handels- und Industrie-Börse.**

Jeden Dienstag Versammlung von 1/2 12 bis 1 Uhr im Saale des Börsen-Gebäudes. Auswärtige haben freien Zutritt.  
**Der Vorstand.**

**Louisengrube zu Fichtenhainichen.**

Die geehrten Actionaire des Vereins werden hierdurch aufgefordert

**die neunte Einzahlung von 10 Procent oder 5 Thaler pro Actie  
 bis neunzehnten (19.) Juni dieses Jahres**

bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe bis spätestens zu dem oben genannten Tage portofrei an unsern derzeitigen Cassirer Herrn Kaufmann **Erdmannsdörffer** hier (Schmölln'sche Gasse) zu leisten.

Gleichzeitig werden die Inhaber der Actien sub nr. 204. 205. 206. 207. 208. 230. 231. 232. 233. 234. 342. 343. 344. 345. 346., welche beziehentlich auch nach Erlassung von Strafe und antheiligen Kosten wegen unterbliebener früherer Einzahlungen die unterm 28. December v. J. ausgeschriebene 8. Einzahlung nicht geleistet haben, unter Hinweis auf §. 12 der Vereinsstatuten andurch aufgefordert, diese Einzahlung, beziehentlich Einzahlungen mit je 10% oder 5 Thalern pro Actie bis spätestens den 19. Juni d. J. Abends 7 Uhr bei Verlust ihrer Rechte als Actionair und der bereits geschenehen Einzahlungen nebst der verwirkten Conventionalstrafe und den antheiligen Kosten dieser anderweiten Aufforderung zu bewirken.

Gleichzeitig wird somit Generalversammlung  
 für **Mittwoch den 12. Juni d. J. Vormittag 9 Uhr**

**im Thüringer Hofe hier**

ausgeschrieben und haben die daran Theil nehmenden Actionaire sich durch Vorlegung ihrer Actien zu legitimiren.

**Tagesordnung:**

- 1) Justification der Jahresrechnung.
- 2) Erstattung des Geschäftsberichts.
- 3) Etwaige Vorträge einzelner Actionaire, welche jedoch statutenmäßig 8 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Directorium anzumelden sind.

Altenburg, den 16. Mai 1861.

**Das Directorium.**

Dietrich i. V. Michael Taubert. Georg Fischeol.

**Norddeutsche Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**

Wir übernehmen auch in diesem Jahre wieder durch unsere Dampfboote und Schlepplähne den Transport von Gütern aller Art ab Hamburg, Harburg etc. nach Dessau, als für Beziehungen nach Sachsen, Altenburg, Bayern etc. so sehr günstig gelegen. Unsere Agenten, die

**Herren Ziegler, Uhlmann & Co. in Dessau,**

werden gern zu jeder Mittheilung hinsichtlich der Verschiffungs-Bedingungen bereit sein.  
 Hamburg, am 20. März 1861.

**Die Direction.**

**H. Th. Rump.**

Tarife und weitere Auskünfte erteilen auch die

**Herren Uhlmann & Co. in Leipzig.**

# Bekanntmachung.

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß für die Touren Leipzig-Connewitz, Leipzig-Cutrißsch und umgekehrt vom 21. Mai a. e. an folgender Fahrplan gültig ist.  
Leipzig, den 21. Mai 1861.

Der Fiacreverein.

## Tägliche Abfahrtsstunden:

Von Leipzig nach Connewitz	1/7	8	1/10	1/4	2	1/4	5	1/7	1/9
Von Leipzig nach Cutrißsch	1/7	8	1/10	12 5 M.	2	1/4	5	7 5 M.	1/9
Von Connewitz nach Leipzig	1/8	3/9	1/12	1/2	3/3	1/5	3/6	3/8	1/10
Von Cutrißsch nach Leipzig	1/8	3/9	1/12	1/2	3/3	1/5	3/6	3/8	1/10

Mit

**Voll-Loosen** . . .  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — 9gr.  
Halbe à 25 " 15 "  
Viertel à 12 " 22 1/2 "  
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie

**Loosen 1. Classe** . . .

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.  
Halbe à 5 " 3 "  
Viertel à 2 " 16 1/2 "  
Achtel à 1 " 8 1/2 "

60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,  
(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),  
Ziehung Montag den 17. Juni a. e., empfiehlt sich

**August Kind,**  
Hôtel de Saxe.

Werkzeuge werden auf das Sauberste und Dauerhafteste möglichst schnell und billig aufpolirt, lackirt und reparirt. Adressen werden Schuhmachersgäßchen, Gewölbe Nr. 12 angenommen.

### Eau de botot,

eine vorzügliche Zahntinctur zum Reinigen der Zähne, Stärken des Zahnfleisches und Beseitigen jeden übeln Geruchs aus dem Munde.  
Adlerapotheke, Hainstraße.

Aus der Parfümerie-Fabrik von

**Carl Süß,**

Parfumeur in Dresden,

erhielt eine neue Sendung der beliebtesten

**Feinsten aromatischen Odontine (Zahn-Pasta).**

Das vorzüglichste u. unschädlichste Zahnreinigungsmittel zur Erhaltung schöner weisser Zähne; solche ersetzt gleichzeitig durch ihr starkes Aroma jede Art von Zahntinctur hinreichend.

Laut  
Zeugniss  
Dresden 1861.

Medicinal-polizeilich untersucht und sowohl für Zähne als Zahnfleisch gut und unschädlich befunden worden. In Stücken à 6 %, feinste Qualität in Büchsen à 10 %.

Allein echt zu haben bei

**E. W. Werl,**  
früher **G. B. Heisinger,** im Mauricianum.

Die rühmlichst bekannte

### Bergmanns

Zahnpasta à Löffchen 3 % und 6 %, Zahnpasta à Paquet 4 % und 7 1/2 %

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt

**Theodor Pätzmann,**  
Reichsstr. Nr. 55, 1. Etage.

**C. F. Schubert,**  
Brühl Nr. 61.

Niederlage  
Markt, Bühnen Nr. 35.

**E. W. Werl's,**

früher **G. B. Heisinger's**

### Pariser Hutlager

empfiehlt Herren-Hüte feinsten Qualität, in allen Grössen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwitzung; ferner neueste Sommerhüte, Façons: Prinz Albert, Touriste und Planteur, so wie steyerische und Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und Tuch und eine Auswahl modernster Hüte für Promenade und Reise.

### Wichtig für Haarleidende.

### Vegetabilischer Pappel-Balsam



von **Carl Süß,** Parfumeur in Dresden, aus diesjährigen frischen Pappel-Keimchen bereitet.



Von der Medicinal-Behörde zu Dresden untersucht und laut Zeugnis für gut und unschädlich befunden worden.

Dieser ausgezeichnete **Pappel-Balsam** hemmt in wenig Tagen das Ausfallen der Haare gänzlich, schützt gegen das Ergrauen, verhindert die für den Haarwuchs so schädliche Schuppen-Bildung und wirkt so stärkend auf die Haarwurzeln, dass binnen kurzer Zeit neues gesundes Haar erzeugt wird, wo nur irgend eine Möglichkeit dazu vorhanden ist; es wird damit wenigstens mehr und sicherer erzielt, als durch oft theure und nutzlose Haarmittel. **Süß's Pappel-Balsam** kann demnach Jedermann als das sicherste, beste und billigste Haar-Erzeugungsmittel empfohlen werden, dem daran liegt, ein kräftiges, volles Bart- und Kopf-Haar zu erhalten. Personen, welche volles Haar besitzen und behalten wollen, ist dieser Balsam gleichzeitig als die feinste und unschädlichste Toilette-Pomade mit Recht anzuempfehlen, da solche, aus den besten Ingredienzen zusammengesetzt, den feinsten Parfüm verbreitet und dem Haare einen schönen Glanz giebt.

à Fl. mit Gebrauchsanweisung 7 1/2 Ngr.

### Pappel-Wasser.

Der aromatische Extrait aus den stärkenden Pappel-Keimchen. Das beste und unschädlichste Mittel zur Reinigung und Stärkung des Haares, so wie zur Entfernung der Schuppen, dem gewöhnlichen Honigwasser etc. weit vorzuziehen.

à Flacon mit Gebrauchsanweisung 7 1/2 Neugr.

Nur mit nebenstehender Firma versehene Fabrikate sind echt.



Alleinige Niederlage bei

**E. W. Werl,**

früher **G. B. Heisinger,** im Mauricianum.

## Neu- und Chinasilber-Waaren eigener Fabrik,

als: Arm-, Tafel- und Spiel-Leuchter, alle Sorten Löffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Essig- und Del-Menagen, Champagnerkühler, Flaschenhalter, Korke mit Thieren, Kaffeebreter, Spar- u. Wachsstockbüchsen etc. empfehlen in großer Auswahl billigst

Ferd. Lindner & Willer, Grimma'sche Straße 14.

## Das Haupt-Kleider-Magazin von Valentin Engel,

Sainstraße Nr. 25 (Ederhof), empfiehlt großes Lager der elegantesten Herren-Anzüge zu auffallend billigen Preisen.

## C. F. Jage's

patentirte amerikanische Eisschränke und Eiskisten (Iceboxes)

zur Frischhaltung von Fleisch, Butter, Wein, Milch u. dergl., seit einer Reihe von Jahren in einer großen Anzahl hiesiger Haushaltungen in Gebrauch und daher gewiß bewährt, sind auch für jetzigen Sommer wieder vorrätzig im Meubles-Magazin von

**C. F. Jage, Leipzig,**

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

## Pariser Herren-Hüte

— neue Sendung —

neuester englischer und französischer Modiform, feinsten Qualität und ganz besonders leicht, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ferner

## Sommer-Hüte und Mützen

neuester Façon in Filz, Stroh, Seide, Buckskin etc. empfiehlt  
C. Albert Bredow im Mauricianum.

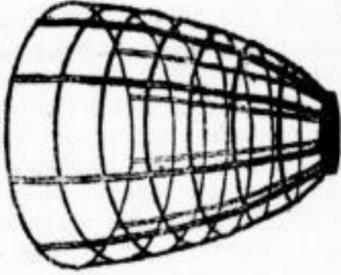
Gardinen in schönen neuen Mustern, Rouleaux-, Negligé- und Futterstoffe, Mull, Battist,

## Bettdecken

und alle andern Arten Weißwaaren empfiehlt zu billigsten Preisen  
das Weißwaarengeschäft

jetzt Grimma'sche Straße Nr. 21, Café français vis à vis,  
früher Salzgäßchen unterm Rathhaus.

**Rudolph Taenzer.**  
LEIPZIG  
Markt Nr. 19.



Stahlfabrik-Fabrik

**Rud. Taenzer,**  
Markt Nr. 12 (Engel-Apothek).

## Photographie-Rahmen

in großer Auswahl empfiehlt billig  
Carl Steinert, Vergolder, Katharinenstraße 11.

## Briefpapier

in weiß und bläulich I. Qualität empfiehlt das Buch in  
groß Quart zu 3  $\text{M}$

Gustav Reussiger, Auerbachs Hof, Gewölbe 16.

Summischebe werden verkauft (auch einzeln) so wie solche repariert Burgstraße Nr. 21. **Ehregott Stein.**

## Poröse Mauersteine

von überraschender Leichtigkeit wieder vorrätzig in Stahmeln.

Dach-, Forst- und Mauersteine sind in jedem Quantum vorrätzig und billigst liefert **Z. Stiefel, goldene Sonne.**

## In Plagwitz und Lindenau

sind mehrere Haus- und Gartengrundstücke, so wie schöngelegene Baustellen zu verkaufen durch  
**Gustav Ad. Jahn, Gasthof zu Lindenau.**

Ein kl. Haus in Meßlaage, zum Gewerbebetrieb geeignet, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres Nr. 163 in Lindenau.

## Elegante Meubles

in Nußbaum, Mahagoni und Birke, so wie ovale Spiegel empfiehlt das Meubel-Lager Burgstraße Nr. 5 zu ermäßigten billigsten Preisen.

## 1 Materialwaaren-Einrichtung,

Comptoirpulte, Ladentische, Pack- und Arbeitstafeln, Regale, eis. Gelbcassen etc. Verkauf Reichstraße Nr. 36. **N. Barth.**

**Möbels** jeder Gattung, ff. und geringe — Verkauf und Einkauf — auch Handlung- und Comptoir-Möbels etc. etc. — Reichstraße Nr. 36.

**Federbetten** mehrere Gebett — auch 1 Matratze, 1 Spiegel verkauft — Nicolaisstraße 6, 3 Tr.

**Federbetten** ganz ff. und geringere sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, i. H. hinten quervor 2 Tr.

## Ein Ausbau,

eine Ladentafel, ein Aufsehpult, eine Glashüre und Kisten sind wegen Veränderung billig zu verkaufen  
Petersstraße Nr. 4, 3 Treppen.

## Habt Acht!

Für die Herren Vogelliebhaber!

So eben angekommen sind echte ungarische Sprosser, die allgemein beliebten David-Schläger. Sind zu hören und zu haben Gerberstraße, schwarzes Kreuz Zimmer Nr. 8.

Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

**Wenzel Wegold,**  
bürgerlicher Vogelhändler aus Prag.

## Extrafine

## Himbeer- und Citronen-Limonaden-Essenzen

in reinsten, unübertrefflicher Waare empfiehlt sowohl in Gebinden als ganzen und halben Originalflaschen billigst

**Alexander Broche,**

Ecke der Dresdner und Kirchstraße.

## Maitrank

mit frischem Waldmeister bereitet pr. Flasche 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., 13 Flaschen für 3 Thlr. empfiehlt in hinlänglich bekannter, vorzüglicher Güte

**Alexander Broche,**

Ecke der Dresdner und Kirchstraße.

Ste  
werden  
Preis  
Blattes  
Neu  
Se  
Einkau  
Metalle  
Wirt  
100  
auszule  
Ein  
halben  
Eink  
sie noc  
Für  
Atteste  
Ab  
nieder  
Ein  
und g  
gearbe  
Ein  
zugefi  
ausw  
Nä  
E  
hierfel  
kennt  
Dffer  
S  
nur  
S  
wär  
niff  
Cla  
mel  
S  
Wir  
A  
einer  
mä  
voll  
gut  
C  
Nr.  
C  
1.  
1  
C  
jun  
C  
wie  
C  
gut

# Bischof

mit grünen Orangen bereitet pr. Flasche  
6 Mgr. in unübertrefflicher Güte empfiehlt  
**Alexander Broche,**  
Ecke der Dresdner und Kirchstraße.

Whitstabler Austern,  
Rhein-Lachs,  
Sardines à l'hulle,  
Russische Schoten.

A. C. Ferrari.

## Steegenschacht = Steinkohlen = Actien

werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Stückzahl nebst billigster Preisangabe unter F. G. No. 55 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen, worauf baldige Antwort erfolgt.

**Meubles =** Allerhand Meubles, Federbetten, Wirthschafts- sachen werden zum höchsten Werth bezahlt und bittet man Adressen Brühl Nr. 69, Ecke der Halle'schen Straße, niederzulegen.

42 Ritterstraße 42

Einkauf von Habern, Knochen, Papierpänen, altem Eisen und Metallen und werden die höchsten Preise bezahlt. Wird auch abgeholt. **F. Höhne.**

1000  $\text{fl}$  und 1200  $\text{fl}$  sind sofort gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **J. N. Lorenz,** Klostersgasse Nr. 14.

Eine Ziehmutter wird gesucht zu einem Kinde von einem halben Jahre. Zu erfragen Blumengasse 3 B im Hofe parterre.

Eine junge Frau vom Lande sucht ein Kind in die Ziehe, das sie noch mit stillen kann, Neumarkt 12, 4 Treppen B.

Für eine renommirte Zuckerwaarenfabrik wird ein mit guten Attesten versehener sehr erfahrener Bonbonslöcher gesucht. Adressen unter D. H. 80 sind in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger **Eisendreher** wird gesucht bei dauernder Arbeit und gutem Lohn, der wo möglich schon im Nähmaschinenbau gearbeitet hat. Näheres Fleischergäß Nr. 5.

## Tapezierer = Gehülfen = Gesuch.

Ein Gehülfe nach auswärts wird gesucht; feste Condition wird zugesichert; zugleich wird ein Lehrbursche und ein Laufbursche nach auswärts gesucht.

Näheres Eisenbahnstraße Nr. 14 links parterre.

Eine **General-Agentur** für Feuer- und Lebensversicherung hier selbst sucht zum baldigen Antritt einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteten Lehrling. Reflectanten wollen ihre Offerten der Expedition d. Bl. unter O. J. V. übergeben.

Gesucht wird zum 1. Juni ein junger gewandter Bierkellner, nur gut empfohlen. **Carl Weinert,** Universitätsstraße.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt nach auswärts eine **Souvernante,** welche mit guten Zeugnissen versehen fertig französisch spricht und gut Clavier spielt. Darauf Reflectirende können sich melden **Salomonstraße Nr. 5a, 1 Treppe links.**

Gesucht wird eine **Wirthschafterin** zur alleinigen Führung einer Wirthschaft unter Müller H. 30. poste restante Leipzig franco.

Auf dem Rittergute **Möckern** wird zum 1. Juli der Dienst einer **Köchin** und den 1. oder 15. Juni der eines **Stubenmädchens** frei. Da beide mit gutem Lohn verbunden sind, so wollen sich nur an **Ordnung** und **Reinlichkeit** gewöhnte, gut empfohlene Personen mit Buch melden.

Gesucht wird ein **Stubenmädchen.** Näheres Königsplatz Nr. 4 parterre zu erfragen.

Ein älteres **Mädchen** zu Kindern und häuslicher Arbeit zum 1. Juni gesucht. Mit Buch zu melden **Alexanderstraße Nr. 15, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein **Mädchen,** nicht zu jung, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Mit Buch zu melden **Windmühlenstraße Nr. 42 parterre.**

Gesucht wird bis 1. Juni ein **Mädchen,** das im Häuslichen, wie im Kochen nicht unerfahren ist, **Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.**

Gesucht wird eine **Köchin** und ein **Stubenmädchen** mit guten Attesten. Zu melden **Brühl Nr. 15, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Juni eine geschickte **Köchin** und eine **Jungemagd,** die fein nähen und platten kann. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein **Mädchen** von 18 bis 20 Jahren. Zu melden mit Buch **Frankfurter Straße 5 parterre.**

Für zwei gebiegene Reisende wird in **Spirituosen- oder Cigarrengeschäft,** in welchen Branchen dieselben längere Jahre thätig waren und es noch jetzt sind, Engagement gesucht. Genaue Fachkenntnis und gute Atteste empfohlen. Näheres durch das concess. **Central-Vermittlungs-Institut** für Arbeitgeber und Arbeitnehmer **E. Höhne** in Chemnitz.

## Gesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, im Rechnen und Schreiben erfahren und der sich sonst in ein Tuch- oder Schnittwaarengeschäft sehr gut eignet, sucht einen Posten als **Markthelfer.** Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter C. V.

## Eine perfecte Köchin

sucht zu **Johannis** eine Stelle. Geehrte Damen wollen gefälligst ihre Adressen unter der Chiffre **A. M.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein arbeitsames **Mädchen,** nicht von hier, sucht zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft **Centralstraße, Handwerks Haus Nr. 3, 4 Treppen links.**

Ein ordentliches **Mädchen** sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gefällige Adressen bittet man **Katharinenstraße Nr. 19** im Milchgeschäft niederzulegen.

Eine Familie vom Lande wünscht auf längere Zeit eine **Wohnung** von 7 bis 8 Zimmern, jedoch nicht über 2 Treppen und wenn möglich mit **Pferdestall** und **Wagenremise** zu mietzen. Adressen **place de repos 1 Treppe.**

Gesucht wird von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines **Familienlogis** bis **Johannis.** Adressen sind abzugeben **Burgstraße Nr. 6 parterre rechts.**

Gesucht wird bis **Michaelis** event. auch zu **Johannis** eine **Wohnung** im Preise von 40—50  $\text{fl}$  von ein Paar jungen pünctlich zahlenden Leuten. Gef.Adr. wolle man unter der Chiffre **A-Z** bis **Mittwoch Mittag** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird ein kleines **Logis,** sofort oder spätestens zu **Johannis** beziehbar. Adressen sind abzugeben **Dresdner Straße 22** beim Hausmann.

Eine **feuerfeste Werkstatt** mit **feuerfestem Souterrain** ist von **Johannis** zu vermietzen **lange Straße Nr. 9, 1 Treppe.**

## Logis = Vermiethung.

**Schützenstraße Nr. 25** ist vom 1. Juli an in der 3. Etage eine **Wohnung** (4 Stuben, Kammern, Küche, Keller etc.) für 155  $\text{fl}$  jährliche Miete zu vermietzen. Näheres durch den Hausmann **Große** daselbst.

Zu vermietzen ist eine erste Etage, sofort oder **Johannis** zu beziehen, im Preis zu 136  $\text{fl}$ , **Sophienstraße Nr. 359,** am bayerischen Bahnhofe, bei **Schumann.**

Zu vermietzen eine Etage mit 6 heizbaren Zimmern etc. Zu erfragen **Rosenthalgasse Nr. 6** im Hofe parterre.

Zu vermietzen ist zu **Johannis** oder **Michaelis** **Grenzgasse Nr. 8** eine Parterrewohnung und eine zweite Etage, jede aus fünf heizbaren Stuben bestehend und mit allen Bequemlichkeiten versehen, dergleichen eine dritte Etage von drei Stuben, 2 Kammern, Küche mit Gussstein versehen und übrigem Zubehör. Näheres im Parterre bei Herrn **Stühler.**

Zu vermietzen ist eine **meublirte Stube** nebst **Schlafstube,** separater Eingang und **Hauschlüssel,** an einen oder zwei Herren **Burgstraße Nr. 7, 2. Etage links.**

Zu vermietzen ist an Herren eine **freundliche Stube** vorn heraus mit **Hauschlüssel** große **Windmühlenstraße 46, 2 Treppen.**

Zu vermietzen ist eine **Stube** nebst **Alkoven** mit **Saal-** und **Hauschlüssel,** separater Eingang. Zu erfragen **Universitätsstraße Nr. 12, 3. Etage vorn heraus.**

Zu vermieten ist an einen oder 2 Herren ein Parterrestübchen mit separatem Eingang Glockenplatz Nr. 5 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meublierte Stube nebst Kammer, vorn heraus, Schützenstr. 8, 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublierte Stube an 1 Herrn Nicolaisstr. 40, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube nebst einer Schlafstelle Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Kammer an 2 ledige Herrn als Schlafstelle, Extra-Eingang, Brühl 78 im Hofe 1 Tr.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Schlafzimmern und eine Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, auch eine bis zwei Schlafstellen mit Kost Petersstraße Nr. 8 parterre 2. Thür.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an einen oder zwei Herren Markt 16 überm Hausmann 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle mit Kost Raundörfchen Nr. 21 im Hofe links parterre.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen  
Brühl 71 im Hofe links 1 Treppe.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstelle zu vermieten  
Lauchaer Straße Nr. 26, 3 Treppen.

Ein Stübchen ist an eine oder zwei Personen als Schlafstelle zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Sogleich ist eine freundliche Schlafstelle zu beziehen  
Kopfplatz Nr. 9, neben dem Kurprinz 3. Etage im Hof.

Schlafstelle ist für ein solides Mädchen  
kleine Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube an einen ordnungsliebenden Herrn Petersstr. 20, im 2. Hofe 2 Tr. W. Urban.

Offen sind zwei Schlafstellen  
Frankfurter Straße Nr. 15 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren  
Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in der Rosenthalg. 1, 1 Treppe hoch mit Hauschlüssel.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn mit Kost  
Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Gerberstraße Nr. 46 im Hofe rechts 2 Treppen rechts.

Offen sind mehrere Schlafstellen Petersstraße Nr. 24 im Hofe 2 Treppen bei Frau Grose.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer Stube als Schlafstelle Gerberstraße Nr. 45 im Hofe 1 Treppe.

### Große Funkenburg zu Leipzig.

Heute Dienstag den 21. Mai große kinderreine Vorstellung der Gesellschaft **Kolter-Weltzmann**, d. h. jede erwachsene Person, Dame oder Herr, kann auf den verschiedenen Plätzen ein Kind frei mitnehmen. Die Vorstellung wird aus vier Abtheilungen bestehen und auf das Interessanteste arrangiert sein. Zum Schluss: das hohe Thurmseil ohne Feuerwerk.

**Preise der Plätze:** Estrade 10 Ngr. Erster Rang 7 1/2 Ngr. Parterre 5 Ngr. Stehplatz 2 1/2 Ngr.

Ein Kind unter 10 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person auf allen Plätzen frei. Cassenöffnung 4 1/2 Uhr. Anfang 5 1/2 Uhr. Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein

**Robert Weltzmann, Director.**

### 19. Heute Club.

**B. Heute 7 Uhr Soirée.**

Heute 8 Uhr Stunde. **Louis Werner.**

**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.**

### Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag  
**Concert von C. Welcker.**

Anfang 3 Uhr.

## Central-Halle.

Heute Dienstag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 6 Uhr.



Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **W. Wenck.**

### Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

### ODEON.

Heute Dienstag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**



Heute Dienstag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.

### COLOSSEUM.

Heute starkbesetzte  
**Ballmusik.**  
Anfang 5 Uhr. **Prager.**

### \* Gosenthal. \*

Heute Dienstag zur Tanzmusik empfiehlt fr. Bratwurst, Cotelettes mit Spargel, f. Gose und Lagerbier **G. Bartmann.**

### Brandbäckerei.

Heute Dienstag Dresdner Gieß-, Gladen u. verschiedenen Kaffeefuchen.  
**Ed. Gentschel.**

### Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Allerlei mit Lende oder Cotelettes, feinem Bayrisch, feinem Wernesgrüner und Lagerbier ff. freundlichst ein  
**P. Dittmann.**

### Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt feines Allerlei mit Cotelettes oder Lende, Wernesgrüner und Lagerbier  
**W. Dahn.**

### Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein [NB. Morgen Speckfuchen.] **F. Rudolph.**

### Speisehalle

Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à 2 1/2 v. 1/2 12 U. an in u. auß. Hause.

### Gosenschenke in Gutzsch.

Zum Schlachtfest ladet heute ergebenst ein  
**Heinr. Fischer.**

### Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Dienstag Schlachtfest, wozu höflichst einladet  
**Ch. Wolf.**

### ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Das Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

### Die Restauration von J. Zäncker,

Thonbergstraßenhäuser Nr. 54, ladet heute zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Kaffeefuchen und guten Getränken ergebenst ein.  
NB. Omnibusstation der Gesellschaft **Seuer.**

**Petersschlessgraben.**Heute den 21. Mai Concert und Ballmusik.  
Aufang 7 Uhr.

C. A. Grotzschel.

**Waldschlösschen zu Gohlis.****Heute grosses Concert** vom Musikchore des 4. Jägerbatalillons.  
Anfang 4 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute so wie alle Tage eine Auswahl warmer Speisen, worunter Cotelettes mit Stangenspargel, so wie verschiedenen Kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.****Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute Dienstag Concert. Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von C. Haustein.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute Dienstag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Julius Jaeger.

**Heute Dienstag in Stötteritz**

Fladen, Speis- und mehre Kaffeeuchen, div. warme Speisen, vortreffliches Bier, feine Weine, vorzüglicher Maitrank ic.

**Heute Allerlei mit Cotelettes oder gespickter Lende.**Die Omnibusse gehen um 3, 4 $\frac{1}{2}$  u. 6 Uhr vom Café français aus. **Schulze.****Thonberg.**

Heute Dienstag ladet zu gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen, einer reichlichen Auswahl Speisen, ff. Maitrank, ff. Vereinsbier, Weissbier ic. ic. ergebenst ein

L. Füssel.

Omnibus-Station des Fiacre-Vereins. Die Omnibusse fahren stündlich von der Reichsstraße Nachmittag 1/2 3, 1/2 4, 1/2 5 Uhr u. s. w.

**Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.**Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, vorzügliches Bernese Grüner.  
NB. Omnibus-Station.

C. Schönfelder.

**Kleine Funkenburg. Heute Allerlei.****Pragers Bier-Tunnel.**

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Stangen-Spargel so wie zu anderen verschiedenen kalten und warmen Speisen ergebenst ein

Prager.

**Bockbier! E. Burkhardt, Neukirchhof No. 41, Bockbier!**

empfehlen von heute früh 9 Uhr an Speckuchen und obiges ausgezeichnetes Bockbier.

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **C. Fischer, Lauchaer Straße Nr. 10.**  
Das Bier ausgezeichnet.**Plagwitz. Heute Nachmittag von 4 Uhr Speckuchen bei J. G. Düngefeld.**Heute Nachmittags Speckuchen, Fladen und Kaffeeuchen, wozu ergebenst einladet  
**F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**Heute früh 1/2 9 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einladet  
**G. Thomas, H. Fleischergasse Nr. 28.**Heute um 9 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einladet  
**J. A. Lindner, Zimmerstraße Nr. 1.**Zum großen Reiter. Heute früh 1/2 9 Uhr Speckuchen und extrafeines Weissenselzer  
**G. A. Prager.****Kleiner Kuchengarten.**

Heute Dienstag wird von Abend 6 Uhr zu Speckuchen freundlich eingeladen.

**Speck- und Zwiebelkuchen und Bockbier**

à Töpfchen 15 &amp; empfiehlt heute früh von 1/2 9 Uhr an

**A. Pfau im Böttchergäßchen.****Verloren** wurde den 19. d. M. auf dem Wege von Plagwitz bis Reichels Garten, von da auf den Glockenplatz ein neu-silbernes Hundehalsband mit S. Rubin und Steuernummer 725. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohn. Glockenplatz 2, 1 Tr.**Verloren** wurde Donnerstag früh vom Markt aus, Katharinenstraße oder Hainstraße ein Stubenschlüssel. Abzugeben gegen Dank oder Belohnung Petersstraße Nr. 13, Hausflur links.**Verloren** oder liegen gelassen wurde am 18. ds. Mts. eine silberne Brille. Gegen Belohnung abzug. St. Mailand, Gosenstube.

Ein Granatenarmband ist Ritterstraße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben im Gewölbe der Madame Ahnert, Hainstraße (Peters Hof).

Eine kleine graue Eyperkaze ist abhanden gekommen. Man bittet selbige in Reichels Garten an den Hausmann im Vordergebäude gegen eine Belohnung abzugeben.

**Entflohen** ist ein blaßgelber Canarienvogel. Abzugeben gegen Dank und gute Belohnung Wiesenstraße Nr. 14, 3 Treppen.Die maculaturische Würdigung, mit der ich diese imitirten Zwiegespräche zu schätzen weiß, erleidet eine Ausnahme bei einer mit C. M. in der B. St. unterzeichnet gewesenen Ansprache, um der Aehnlichkeit willen, die diese Ansprache mit der Ihnen eigenen Denk- und Ausdrucksweise an den Tag legt. Meine Annahme geht nun nachträglich dahin, daß durch irgendwelche Ovationen oder Erbietungen, die Ihnen in meinem Namen dargebracht wurden, jene erneute Abwehr provocirt worden ist und beklage ich Ihnen im Hinweis hierauf wiederholt versichern zu müssen, daß mich solchergestalt Ihre vervielfachten Zurückweisungen **unverdient** treffen.  
J.

127.

O wie viel neue Feinde der Wahrheit! Mir blutet die Seele,  
Sich' ich das Eulengeschlecht, das zu dem Lichte sich drängt.  
Schiller.**L. Heute Abend 8 Uhr.**

# Turnhallen-Actien-Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche Versammlung der hiesigen Turnhallen-Actien-Gesellschaft soll  
**Donnerstag den 30. Mai Abends um 6 Uhr**  
 in der Turnhalle allhier

stattfinden, wobei zugleich der Antrag des Turnrathes:

„sämmliche Actien, soweit solche noch nicht getilgt worden sind, am 1. Juli d. J. bei Gelegenheit der Einlösung der  
 zunächst verfallenden Binscoupons zurückzahlen,  
 zur Berathung und Beschlussfassung gelangen wird.“

An die Herren Actionaire ergeht daher die Einladung, sich zu dieser Versammlung einzufinden und durch Vorzeigung ihrer  
 Actien zu legitimiren.

Zugleich macht man statutengemäß bekannt, daß von den ausgelosten Actien die Nr. 207 und 388 noch zu erheben sind.  
 Leipzig, den 11. Mai 1861.

**Der Vorstand der Turnhallen-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.**  
 Stengel, als Vorsitzender.

Den geehrten Mitgliedern der Schützengesellschaft bringen wir hiermit in Erinnerung, daß laut  
 des bereits früher ausgegebenen Verzeichnisses der erste diesjährige Schießtag  
**Morgen Mittwoch den 22. Mai**

stattfindet. Anfang wie gewöhnlich 4 Uhr.

**Die Vorsteher der Schützen-Gesellschaft.**

Zur Feier unseres diesjährigen **Missions-Festes** Mittwoch den 22. Mai Vormittags 9 Uhr in der St. Nicolai-Kirche  
 laden wir alle Missionsfreunde herzlichst ein. — Die Predigt wird Herr Pastor **Sokolowski** aus Livland halten.

**Das Collegium der evangelisch-lutherischen Mission zu Leipzig.**

Heute schenkte uns Gott ein munteres Töchterlein.  
 Leipzig, den 19. Mai 1861.

**Carl Werner, Gerichtsrath.**  
**Anna Werner, geb. Pensler.**

Am 19. Mai entschlief sanft und ruhig der Kupferschmidt-  
 Obermeister Herr **C. F. Troitsch** im 60. Lebensjahre.  
 Verwandte und Freunde bitten um stille Theilnahme  
 Leipzig, den 20. Mai 1861.

**die Hinterlassenen.**

Gestern verschied nach schweren Leiden unsere herzensgute Tochter,  
 Schwester und Nichte **Clara Reiche**, was wir theilnehmenden  
 Freunden und Bekannten nur hierdurch ergebenst anzeigen.  
 Den 20. Mai 1861.

**Die Hinterlassenen.**

Heute Mittag um 12 Uhr entschlief sanft und ruhig, wie sie  
 gelebt, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Urgroßmutter  
 und Schwester, Frau **Christiane Friederike** verm. **Weyer**  
 geb. **Ruhn** in ihrem 90. Lebensjahre.

Diese Nachricht widmen Verwandten und Freunden  
 Leipzig, den 19. Mai 1861.

**die trauernden Hinterlassenen.**

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielfachen  
 Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer innigst-  
 geliebten Mutter, so wie für die reiche Ausschmückung ihres  
 Sarges, so auch für den erhebenden Gesang am Grabe unsern  
 herzlichsten, innigsten Dank, insbesondere dem Herrn Dr. **Heiser**  
 für die rastlose Thätigkeit, welche er der Verbliebenen während ihrer  
 Krankheit widmete. **Die Familie Kandler.**

Das Begräbniß des Herrn **Oberberggrath Otto** findet heute um 3 Uhr vom Hause Nr. 6 der Quer-  
 straße aus statt. **Emmerich Anschutz.**

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Rudein mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand. Kler.**

## Angemeldete Fremde.

Ahlich, Frau n. Tochter a. Chemnitz, S. de Prusse.  
 Bobemer, Oberleutnant a. Borna, S. de Prusse.  
 Beder, Former a. Glauchau, Stadt Wien.  
 Böhne, Kfm. a. Dönabrück, Palmbaum.  
 Bürger, Part. a. Rotterdam, Hotel de Baviere.  
 Brauer, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Beyer, Part. a. Coburg, Hotel z. Kronprinz.  
 Cohn, Kfm. n. Frau a. Frankfurt, gold. Sieb.  
 Galinich, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.  
 Caro, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner  
 Bahnhofes.  
 Dietrich, Kfm. a. Lissa, goldnes Sieb.  
 Döfinger, Schausp. a. Chemnitz, S. de Pol.  
 Drosfen, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere.  
 Drobisch, Apotheker a. Dresden, goldner Hahn.  
 Edelmann, Kfm. a. Dönabrück, Palmbaum.  
 v. Erdmannsdorf, Kammerherr aus Dresden,  
 Stadt Nürnberg.  
 Frisch, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.  
 Feddersen, Kfm. n. Familie a. Hlensburg, S.  
 de Baviere.  
 Gregorius, Def. a. Reinsdorf, und  
 Görsch, Kfm. a. Oera, blaues Roß.  
 Gebhardt, Def. a. Kreinitz, goldnes Sieb.  
 Gottschaldt, Kfm. a. Chemnitz,  
 Greifschel, Kfm. a. Zwickau.  
 Greifschel, Beamter a. Dresden, und  
 Greifschel, Ingen. a. Prag, Palmbaum.  
 Grauffner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Goldschmidt, Banq. n. Familie u. Diener a.  
 Breslau, Hotel de Baviere.  
 Günther, Kfm. a. Grimmitzschau, S. z. Kronpr.  
 Hauffe, Brauereibes. n. Frau a. Dresden,  
 Hauffe, Kfm. a. Dresden, und  
 Hauffe, Def. a. Bittau, Hotel de Prusse.  
 Homilius, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.

Hebrich, Kfm. a. Rostock, Stadt Hamburg.  
 Jensch, Gutsbes. Stönsch, blaues Roß.  
 Jänke, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russe.  
 Kiffalt, Student a. Nürnberg, blaues Roß.  
 Krug, Dr.-Hof-Ver. Rath a. Bamberg, S. de Prusse.  
 Köhler, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Kummel, Kfm. n. Familie a. Magdeburg, Palmb.  
 Kraß, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Rigmann, Gutsbes. n. Sohn a. Neu-Globerow,  
 Hotel de Prusse.  
 Lux, Kfm. a. Dhrdruff, Stadt Dresden.  
 Lobe, Kunsthdtr. a. Weimar, Stadt Dresden.  
 Linn, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Lehmann, Gerichtsamt. n. Frau a. Dresden,  
 grüner Baum.  
 Lehmann, Forstcandidat a. Tharand, gr. Baum.  
 Mertens, Hofrath n. Frau a. Riga, St. Dresden.  
 Rannel, Kfm. a. Langenau, Palmbaum.  
 Meyer, Student a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Neuhaus, Kfm. a. Nachen, Hotel de Russe.  
 Newland, Part. a. Gvinburg, Hotel de Pol.  
 Deßreich, Bäckerstr. n. Frau a. Chemnitz,  
 Deßreich, Kfite. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Pichler, Ovensänger a. Frankfurt, S. de Pol.  
 Preibisch, Fabr. a. Reichenau, Palmbaum.  
 Pursüch, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 zu Puttitz, Edler, Part. und Frau a. Berlin,  
 Hotel de Baviere.  
 Pfotenhauer, Dr. n. Familie a. Reudnitz, goldner  
 Hahn.  
 Rübner, Def. a. Bernburg, blaues Roß.  
 v. Reuter, Kfm. a. Dönabrück,  
 Roogen, Blumist a. Dvenveen, und  
 Ramdohr, Def. n. Schwester a. Polleben, Palmb.  
 van Raalen, Part. a. Rotterdam, S. de Bav.  
 Rigaud, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.

Reunert, Def. a. Striessa, Stadt Nürnberg.  
 Ruth, Fabr. a. Zeulenroda, Stadt Nürnberg.  
 Reh, Fräul. a. Dresden, grüner Baum.  
 Schlenker, Kfm. a. Alstedten, blaues Roß.  
 Schallon, Kfm. n. Familie a. Chemnitz, und  
 Schlenker, Def. a. Ganth, Hotel de Prusse.  
 Schey, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.  
 Sucher, Kfm. a. Wurzen, goldnes Sieb.  
 v. Seefried, Appell-Verichtsrath a. Bamberg,  
 Hotel de Russe.  
 Schneider, Maschinenb. a. Zwickau, St. Wien.  
 Schuster, Kfm. n. Schw. a. Magdeburg, St. Wien.  
 Stiehling, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Sütterland, Rent. n. Frau aus London, Hotel  
 de Bologne.  
 Strud, Buchdruckerbes. n. Familie a. Stral-  
 fund, Stadt Nürnberg.  
 Schwen, Frau a. Ahrensdorf, Stadt Nürnberg.  
 Schulz, Leutnant n. Frau a. Swinemünde, St.  
 Nürnberg.  
 Schürmer, Bildhauer a. Dresden, gr. Baum.  
 Schwedler, Reg.-Rath n. Frau a. Berlin, Re-  
 staurations des Berliner Bahnhofes.  
 Schmidt, Kfm. a. Erfurt, und  
 Schulze, Kfm. a. Altenburg, schwarzes Kreuz.  
 Zimmermann, Appell-Ver. Auscultator a. Mün-  
 chen, Hotel de Russe.  
 Thomas, Kfm. a. St. Bahndorf, Palmbaum.  
 Thestrup, Kfm. n. L. a. Christiansand, Stadt  
 Nürnberg.  
 Unverzagt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russe.  
 Vielmuth, Fräul. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Vogles, Kreis-Dir. a. Zerbst, Palmbaum.  
 Wer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Weingärtner, Bildhauer a. Dresden, gr. Baum.  
 Zimmermann, Kfm. a. Glauchau, St. Wien.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.

Hierzu eine Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.